



SAMTGEMEINDE RETHEM (ALLER)



Sanierung des historischen Rathauses

Rethem, 14. Mai 2019

Bürgerinformation Nr. 2

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem zweiten Informationsbrief informiere ich über den aktuellen Stand zur Sanierung des Rathauses sowie über die nächsten anstehenden Maßnahmen.

Beginnen möchte ich mit einer kleinen Fotodokumentation der baulichen Mängel am Gebäude. Neben den im ersten Infobrief geschilderten Gründen sind diese Mängel maßgeblich für die erforderliche Gebäudesanierung.



Auflage des Brandschutzes:
Maximal 10 Personen im
Obergeschoss da der vor-
geschriebene zweite
Rettungsweg fehlt

Kaum ein Büro ist ohne Stufen
zugänglich. Das Obergeschoss ist für
Personen mit Handicap nicht erreichbar.
Einen diskreten Besprechungsraum im
Erdgeschoss gibt es nicht.



Zeitgemäße Sicherungen sehen anders aus



Elektroverkabelung im Rathaus Rethem



Treppe ins Dachgeschoss mit Vorhang als Türersatz

⇒ Lt. Aussage des Elektrikers ist die gesamte Elektrik zu erneuern.



„Isolierung“ der Fenster-Elemente



Absackende Fußböden und Wände



Wasserschaden im Erdgeschoss



Risse, Absackungen und Baumängel sind im gesamten Gebäude zu finden, auch in den Fensterstürzen und im Sockel.

Um nach der Sanierung für alle Mitarbeiter/innen der Samtgemeindeverwaltung raum- und platzmäßig zufriedenstellende Arbeitsbedingungen vorweisen zu können, werden die Mitarbeiter/innen des Sozialbereiches bereits in dieser Woche in das „von Behrsche Gebäude“ auf dem Burghofgelände umziehen und dort auch auf Dauer verbleiben. In diesem Gebäude befindet sich bereits jetzt das Archiv der Samtgemeinde Rethem. Für die weiteren Mitarbeiter/innen wird nach der Sanierung ausreichend Bürofläche im Rathaus vorhanden sein.

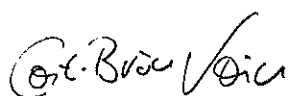
Zwischenzeitlich liegt eine aktualisierte Kostenschätzung des beauftragten Planungsbüros für die bevorstehende Sanierung vor. Erfreulicherweise wird trotz der am Markt deutlich gestiegenen Baupreise nur mit einer geringen Erhöhung des Kostenrahmens um 2,54% auf nun € 2,136 Mio. gerechnet.

Zur besseren Lesbarkeit wählen wir für die nächsten anstehenden Maßnahmen hier die Form der stichpunktartigen Aufzählung:

Aktueller Sachstand / anstehende Maßnahmen:

- Bis Anfang Juni stellt der Planer die Leistungsverzeichnisse für die einzuholenden Angebote fertig. Angebote für die einzelnen Gewerke können dann bis Juli eingereicht werden. Die Aufträge für die Sanierung sollen im August vergeben werden.
- Für die Zeit der Sanierung wird derzeit geprüft, ob auch ein alternatives Ausweichquartier in Rethem in leer stehenden Büroräumen in Frage kommt. Hier rechne ich im Juni mit einer Entscheidung des Samtgemeinderates.
- Ebenfalls im Juni soll der Auftrag für die Anbindung des Ausweichquartiers an das Kreisnetz (Fachanwendungen im EDV-Bereich) vergeben werden.
- Das Ausweichquartier soll Mitte September zur Verfügung stehen. Der Umzug der Verwaltung ist für die erste Oktoberhälfte geplant.
- Mit dem Beginn der Sanierung wird für Mitte Oktober 2019 gerechnet. Nach einer Bauzeit von ca. 12 Monaten soll das sanierte Rathaus dann im Herbst 2020 wieder bezogen werden.

Sie haben weitere Fragen oder Informationsbedarf? Sie haben einen konstruktiven Vorschlag zum weiteren Verfahren? Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.



Cort-Brün Voige
Samtgemeindebürgermeister

